

1. Johannes

Kapitel 1

1 Das da von Anfang war, das wir gehört haben, das wir gesehen haben mit unsern Augen, das wir beschaut haben und unsre Hände betastet haben, vom Wort des Lebens

2 und das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das Leben, das ewig ist, welches war bei dem Vater und ist uns erschienen:

3 was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir euch, auf daß ihr mit uns Gemeinschaft habt; und unsre Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn YESHUA HaMASHIACH.

4 Und solches schreiben wir euch, auf daß eure Freude völlig sei.

5 Und das ist die Verkündigung, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen, daß ELOHIM Licht ist und in ihm ist keine Finsternis.

6 So wir sagen, daß wir Gemeinschaft mit ihm haben, und wandeln in der Finsternis, so lügen wir und tun nicht die Wahrheit.

7 So wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft untereinander, und das Blut YESHUA HaMASHIACHS, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde.

8 So wir sagen, wir haben keine Sünde, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.

9 So wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Untugend.

10 So wir sagen, wir haben nicht gesündigt, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns.

Kapitel 2

1 Meine Kindlein, solches schreibe ich euch, auf daß ihr nicht sündigt. Und ob jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, YESHUA HaMASHIACH, der gerecht ist.

2 Und derselbe ist die Versöhnung für unsre Sünden, nicht allein aber für die unseren sondern auch für die der ganzen Welt.

3 Und an dem merken wir, daß wir ihn kennen, so wir seine Gebote halten.

4 Wer da sagt: Ich kenne ihn, und hält seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und in solchem ist keine Wahrheit.

5 Wer aber sein Wort hält, in solchem ist wahrlich die Liebe ELOHIMS vollkommen. Daran erkennen wir, daß wir in ihm sind.

6 Wer da sagt, daß er in ihm bleibt, der soll auch wandeln, gleichwie er gewandelt hat.

7 Brüder, ich schreibe euch nicht ein neues Gebot, sondern das alte Gebot, das ihr habt von Anfang gehabt. Das alte Gebot ist das Wort, das ihr von Anfang gehört habt.

8 Wiederum ein neues Gebot schreibe ich euch, das da wahrhaftig ist bei ihm und bei euch; denn die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.

9 Wer da sagt, er sei im Licht, und haßt seinen Bruder, der ist noch in der Finsternis.

10 Wer seinen Bruder liebt, der bleibt im Licht, und ist kein Ärgernis bei ihm.

11 Wer aber seinen Bruder haßt, der ist in der Finsternis und wandelt in der Finsternis und weiß nicht, wo er hin geht; denn die Finsternis hat seine Augen verblindet.

12 Liebe Kindlein, ich schreibe euch; denn die Sünden sind euch vergeben durch seinen Namen.

13 Ich schreibe euch Vätern; denn ihr kennt den, der von Anfang ist. Ich schreibe euch Jünglingen; denn ihr habt den Bösewicht überwunden.

14 Ich habe euch Kindern geschrieben; denn ihr kennet den Vater. Ich habe euch Vätern geschrieben; denn ihr kennt den, der von Anfang ist. Ich habe euch Jünglingen geschrieben; denn ihr seid stark, und das Wort ELOHIMS bleibt bei euch, und ihr habt den Bösewicht überwunden.

15 Habt nicht lieb die Welt noch was in der Welt ist. So jemand die Welt liebhat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters.

16 Denn alles, was in der Welt ist: des Fleisches Lust und der Augen Lust und hoffärtiges Leben, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt.

17 Und die Welt vergeht mit ihrer Lust; wer aber den Willen ELOHIMS tut, der bleibt in Ewigkeit.

18 Kinder, es ist die letzte Stunde! Und wie ihr gehört habt, daß der **anti-ha mashiach** kommt, so sind nun viele **anti-ha mashiachs** geworden; daher erkennen wir, daß die letzte Stunde ist.

19 Sie sind von uns ausgegangen, aber sie waren nicht von uns. Denn wo sie von uns gewesen wären, so wären sie ja bei uns geblieben; aber es sollte offenbar werden, daß nicht alle von uns sind.

20 Und ihr habt die Salbung von dem, der heilig ist, und wisset alles.

21 Ich habe euch nicht geschrieben, als wüßtet ihr die Wahrheit nicht; sondern ihr wisset sie und wisset, daß keine Lüge aus der Wahrheit kommt.

22 Wer ist ein Lügner, wenn nicht, der da leugnet, daß YESHUA HaMASHIACH sei? Das ist der anti-ha mashiach, der den Vater und den Sohn leugnet.

23 Wer den Sohn leugnet, der hat auch den Vater nicht; wer den Sohn bekennt, der hat auch den Vater.

24 Was ihr nun gehört habt von Anfang, das bleibe bei euch. So bei euch bleibt, was ihr von Anfang gehört habt, so werdet ihr auch bei dem Sohn und dem Vater bleiben.

25 Und das ist die Verheißung, die er uns verheißen hat: das ewige Leben.

26 Solches habe ich euch geschrieben von denen, die euch verführen.

27 Und die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt bei euch, und ihr bedürft nicht, daß euch jemand lehre; sondern wie euch die Salbung alles lehrt, so ist's wahr und ist keine Lüge, und wie sie euch gelehrt hat, so bleibet bei ihm.

28 Und nun, Kindlein, bleibet bei ihm, auf daß, wenn er offenbart wird, wir Freudigkeit haben und nicht zu Schanden werden vor ihm bei seiner Zukunft.

29 So ihr wisset, daß er gerecht ist, so erkennet ihr auch, daß, wer recht tut, der ist von ihm geboren.

Kapitel 3

1 Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeigt, daß wir ELOHIMS Kinder sollen heißen! Darum kennt euch die Welt nicht; denn sie kennt ihn nicht.

2 Meine Lieben, wir sind nun ELOHIMS Kinder; und es ist noch nicht erschienen, was wir sein werden. Wir wissen aber, wenn es erscheinen wird, daß wir ihm gleich sein werden; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.

3 Und ein jeglicher, der solche Hoffnung hat zu ihm, der reinigt sich, gleichwie er auch rein ist.

4 Wer Sünde tut, der tut auch Unrecht, und die Sünde ist das Unrecht.

5 Und ihr wisset, daß er ist erschienen, auf daß er unsre Sünden wegnehme, und es ist keine Sünde in ihm.

6 Wer in ihm bleibt, der sündigt nicht; wer da sündigt, der hat ihn nicht gesehen noch erkannt.

7 Kindlein, laßt euch niemand verführen! Wer recht tut, der ist gerecht, gleichwie er gerecht ist.

8 Wer Sünde tut, der ist vom Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang. Dazu ist erschienen der Sohn ELOHIMS, daß er die Werke des Teufels zerstöre.

9 Wer aus ELOHIM geboren ist, der tut nicht Sünde, denn sein Same bleibt bei ihm; und kann nicht sündigen, denn er ist von ELOHIM geboren.

10 Daran wird's offenbar, welche die Kinder ELOHIMS und die Kinder des Teufels sind. Wer nicht recht tut, der ist nicht von ELOHIM, und wer nicht seinen Bruder liebhat.

11 Denn das ist die Botschaft, die ihr gehört habt von Anfang, daß wir uns untereinander lieben sollen.

12 Nicht wie Kain, der von dem Argen war und erwürgte seinen Bruder. Und warum erwürgte er ihn? Weil seine Werke böse waren, und die seines Bruders gerecht.

13 Verwundert euch nicht, meine Brüder, wenn euch die Welt haßt.

14 Wir wissen, daß wir aus dem Tode in das Leben gekommen sind; denn wir lieben die Brüder. Wer den Bruder nicht liebt, der bleibt im Tode.

15 Wer seinen Bruder haßt, der ist ein Totschläger; und ihr wisset, daß ein Totschläger hat nicht das ewige Leben bei ihm bleibend.

16 Daran haben wir erkannt die Liebe von ihm, daß er sein Leben für uns gelassen hat; und wir sollen auch das Leben für die Brüder lassen.

17 Wenn aber jemand dieser Welt Güter hat und sieht seinen Bruder darben und schließt sein Herz vor ihm zu, wie bleibt die Liebe ELOHIMS bei ihm?

18 Meine Kindlein, laßt uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

19 Daran erkennen wir, daß wir aus der Wahrheit sind, und können unser Herz vor ihm damit stillen,

20 daß, so uns unser Herz verdammt, ELOHIM größer ist denn unser Herz und erkennt alle Dinge.

21 Ihr Lieben, so uns unser Herz nicht verdammt, so haben wir eine Freudigkeit zu ELOHIM,

22 und was wir bitten, werden wir von ihm nehmen; denn wir halten seine Gebote und tun, was vor ihm gefällig ist.

23 Und das ist sein Gebot, daß wir glauben an den Namen seines Sohnes YESHUA HaMASHIACHS und lieben uns untereinander, wie er uns ein Gebot gegeben hat.

24 Und wer seine Gebote hält, der bleibt in ihm und er in ihm. Und daran erkennen wir, daß er in uns bleibt, an dem Geist, den er uns gegeben hat.

Kapitel 4

1 Ihr Lieben, glaubet nicht einem jeglichen Geist, sondern prüfet die Geister, ob sie von ELOHIM sind; denn es sind viel falsche Propheten ausgegangen in die Welt.

2 Daran sollt ihr den Geist ELOHIMS erkennen: ein jeglicher Geist, der da bekennt, daß YESHUA HaMASHIACH ist in das Fleisch gekommen, der ist von ELOHIM;

3 und ein jeglicher Geist, der da nicht bekennt, daß YESHUA HaMASHIACH ist in das Fleisch gekommen, der ist nicht von ELOHIM. Und das ist der RUACH des **anti-ha mashiachs**, von welchem ihr habt gehört, daß er kommen werde, und er ist jetzt schon in der Welt.

4 Kindlein, ihr seid von ELOHIM und habt jene überwunden; denn der in euch ist, ist größer, als der in der Welt ist.

5 Sie sind von der Welt; darum reden sie von der Welt, und die Welt hört sie.

6 Wir sind von ELOHIM, und wer ELOHIM erkennt, der hört uns; welcher nicht von ELOHIM ist, der hört uns nicht. Daran erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums.

7 Ihr Lieben, lasset uns untereinander liebhaben; denn die Liebe ist von ELOHIM, und wer liebhat, der ist von ELOHIM geboren und kennt ELOHIM.

8 Wer nicht liebhat, der kennt ELOHIM nicht; denn ELOHIM ist Liebe.

9 Daran ist erschienen die Liebe ELOHIMS gegen uns, daß ELOHIM seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, daß wir durch ihn leben sollen.

10 Darin steht die Liebe: nicht, daß wir ELOHIM geliebt haben, sondern daß er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden.

11 Ihr Lieben, hat uns ELOHIM also geliebt, so sollen wir uns auch untereinander lieben.

12 Niemand hat ELOHIM jemals gesehen. So wir uns untereinander lieben, so bleibt ELOHIM in uns, und seine Liebe ist völlig in uns.

13 Daran erkennen wir, daß wir in ihm bleiben und er in uns, daß er uns von seinem Geiste gegeben hat.

14 Und wir haben gesehen und zeugen, daß der Vater den Sohn gesandt hat zum Heiland der Welt.

15 Welcher nun bekennt, daß YESHUA ELOHIMS Sohn ist, in dem bleibt ELOHIM und er in ELOHIM.

16 Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die ELOHIM zu uns hat. ELOHIM ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in ELOHIM und ELOHIM in ihm.

17 Darin ist die Liebe völlig bei uns, daß wir eine Freudigkeit haben am Tage des Gerichts; denn gleichwie er ist, so sind auch wir in dieser Welt.

18 Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die völlige Liebe treibt die Furcht aus; denn die Furcht hat Pein. Wer sich aber fürchtet, der ist nicht völlig in der Liebe.

19 Lasset uns ihn lieben; denn er hat uns zuerst geliebt.

20 So jemand spricht: "Ich liebe ELOHIM", und haßt seinen Bruder, der ist ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, wie kann er ELOHIM lieben, den er nicht sieht?

21 Und dies Gebot haben wir von ihm, daß, wer ELOHIM liebt, daß der auch seinen Bruder liebe.

Kapitel 5

1 Wer da glaubet, daß YESHUA sei HaMASHIACH, der ist von ELOHIM geboren. Und wer da liebet den, der ihn geboren hat, der liebet auch den, der von ihm geboren ist.

2 Daran erkennen wir, daß wir ELOHIMS Kinder lieben, wenn wir ELOHIM lieben und seine Gebote halten.

3 Denn das ist die Liebe zu ELOHIM, daß wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.

4 Denn alles, was von ELOHIM geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

5 Wer ist aber, der die Welt überwindet ohne der da glaubet, daß YESHUA ELOHIMS Sohn ist?

6 Dieser ist's, der da kommt mit Wasser und Blut, YESHUA HaMASHIACH, nicht mit Wasser allein, sondern mit Wasser und Blut. Und der Geist ist's, der da zeuget, daß Geist Wahrheit ist.

7 Denn drei sind, die da zeugen im Himmel: der Vater, das Wort und der Heilige Geist; und diese drei sind eins.

8 Und drei sind, die da zeugen auf Erden: der Geist und das Wasser und das Blut; und die drei sind eins.*

9 So wir der Menschen Zeugnis annehmen, so ist ELOHIMS Zeugnis größer; denn ELOHIMS Zeugnis ist das, das er gezeuget hat von seinem Sohne.

10 Wer da glaubet an den Sohn ELOHIMS, der hat solch Zeugnis bei sich. Wer ELOHIM nicht glaubet, der macht ihn zum Lügner; denn er glaubet nicht dem Zeugnis, das ELOHIM zeuget von seinem Sohn.

11 Und das ist das Zeugnis, daß uns ELOHIM das ewige Leben hat gegeben, und solches Leben ist in seinem Sohn.

12 **Wer den Sohn hat, der hat das Leben;** wer den Sohn ELOHIMS nicht hat, der hat das Leben nicht.

13 Solches hab' ich euch geschrieben, die ihr glaubet an den Namen des Sohnes ELOHIMS, auf daß ihr wisset, daß ihr das ewige Leben habet, und daß ihr glaubet an den Namen des Sohnes ELOHIMS.

14 Und das ist die Freudigkeit, die wir haben zu ihm, daß, so wir etwas bitten nach seinem Willen, so höret er uns.

15 Und so wir wissen, daß er uns höret, was wir bitten, so wissen wir, daß wir die Bitten haben, die wir von ihm gebeten haben.

16 So jemand siehet seinen Bruder sündigen, eine Sünde nicht zum Tode, der mag bitten; so wird er geben das Leben denen, die da sündigen nicht zum Tode. Es ist eine Sünde zum Tode; dafür sage ich nicht, daß jemand bitte.

17 Alle Untugend ist Sünde; und es ist etliche Sünde nicht zum Tode.

18 Wir wissen, daß, wer von ELOHIM geboren ist, der sündigt nicht, sondern wer von ELOHIM geboren ist, der bewahret sich, und der Arge wird ihn nicht antasten.

19 Wir wissen, daß wir von ELOHIM sind; und die ganze Welt liegt im Argen.

20 Wir wissen aber, daß der Sohn ELOHIMS gekommen ist und hat uns einen Sinn gegeben, daß wir erkennen den Wahrhaftigen und sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn YESHUA HaMASHIACH. Dieser ist der wahrhaftige ELOHIM und das ewige Leben.

21 Kindlein, hütet euch vor den Abgöttern!

Amen.



[Bibel](#)